



Abfahrtskontrolle Actros 1841



Fahrschulteam Lingen
Inh.: Thorsten Gels
Rheiner Str. 106
49809 Lingen (Ems)
Tel.: 0591 51403
Fax: 0591 49027
Email: lingen@fahrschulteam.info
Homepage: www.fahrschulteam.info



Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen TÜV Nord	Actros 1841
3.1	EG-Kontrollgerät	Nachfolgende Anforderungen gelten jeweils entsprechend für das analoge und für das digitale Kontrollgerät.	
3.1.1	Aufgaben vor Fahrtantritt am EG-Kontrollgerät	<p>Anforderungen digitales Kontrollgerät – falls Fahrerkarte vorhanden:</p> <p>Der Bewerber</p> <ul style="list-style-type: none"> • steckt eine Fahrerkarte – sofern vorhanden – in den Kartenschacht 1 ein; • gibt den Staat (ggf. zusätzlich die Region) ein, in der die Arbeitsschicht beginnt. 	<p><i>Ohne Fahrerkarte:</i> Wenn keine Fahrerkarte vorhanden ist, wird diese Frage durch eine andere ersetzt.</p> <p><i>Mit Fahrerkarte:</i> Karte einführen Kein Nachtrag Beginn Land bestätigen</p>
3.1.2	Bedienung der Schalter am EG-Kontrollgerät	<p>Anforderungen digitales Kontrollgerät:</p> <p>Der Bewerber stellt eine vom aaSoP vorgegebene Aktivität (Arbeitsunterbrechung bzw. Tagesruhezeit, Bereitschaftszeit oder Arbeitszeit) ein.</p>	
3.1.3	Bedeutung der Kontrolllampen des EG-Kontrollgeräts; Ausfall des Geräts	<p>Anforderungen digitales Kontrollgerät:</p> <p>Der Bewerber quittiert eine angezeigte Störungsmeldung im Display (Fahrerkarte fehlt).</p>	Fehlermeldungen sind mit der Taste OK zu bestätigen

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen TÜV Nord	Actros 1841
3.1.4	Benennen der Symbole auf dem EG-Kontrollgerät	Der Bewerber zeigt und benennt die Symbole der vier Zeitgruppen <ul style="list-style-type: none"> • Lenkzeiten, • sonstige Arbeitszeiten, • Bereitschaftszeit, • Arbeitsunterbrechungen und Tagesruhezeiten. 	Die Erläuterung weiterer Symbole auf dem Kontrollgerät wird bei dieser Aufgabe nicht verlangt.
3.1.5	Überprüfen eines Schaublattes bzw. eines Ausdrucks des EG-Kontrollgeräts <p>a) Wie viele Kilometer wurden gefahren?</p> <p>b) Wie lang war die Fahrtunterbrechung?</p> <p>c) Nach wie vielen Stunden wurde die erste Pause eingelegt?</p> <p>d) Welche Höchstgeschwindigkeit wurde gefahren bzw. wurden beim digitalen Kontrollgerät Geschwindigkeitsüberschreitungen dokumentiert?</p>	Anforderungen digitales Kontrollgerät: Der Bewerber zeigt anhand eines Ausdrucks die <ul style="list-style-type: none"> • Tages- und Gesamtkilometer; • Dauer der Fahrtunterbrechung; • Dauer der Lenkzeit vor der Pause; • Dokumentierte Geschwindigkeitsüberschreitungen. 	Die Überprüfung erfolgt anhand einer nach Fahrt- bzw. Arbeitsende abgeschlossenen Diagrammscheibe, (möglichst aus dem Fundus des Bewerbers). Der Bewerber überprüft unter zu b) die Dauer der Fahrunterbrechung, nicht die Art der Fahrtunterbrechung. Die Überprüfung erfolgt anhand eines nach Fahrt- bzw. Arbeitsende erstellten Ausdrucks

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen TÜV Nord	Actros 1841
3.1.6	Ausfüllen des Schaublattes des EG- Kontrollgeräts bzw. Abmelden am EG- Kontrollgerät am Ende einer Fahrt.	Anforderungen digitales Kontrollgerät: Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> • aktiviert die Ruhezeit, • betätigt ggf. den Kartenauswurf. 	Fahrtaste 1 drücken bis das Bettsymbol erscheint, danach Auswurf-Taste drücken
3.2	Bremsen		
3.2.1	Kontrolle des Standes der Bremsflüssigkeit	Der Bewerber überzeugt sich vom ausreichenden Stand der Bremsflüssigkeit.	Hat der LKW <u>nicht!!!!</u> Wir bremsen mit Druckluft!!!
3.2.2	Prüfen der Druckwarneinrichtung	Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> • erläutert, dass die Druckwarneinrichtung vor einem nicht ausreichenden Vorratsdruck warnt; • prüft durch mehrfaches Betätigen der Betriebsbremse im Stand das Ansprechen der Druckwarneinrichtung. 	Vorratsdruck muss vorhanden sein, dann Motor aus und immer wieder bremsen bis die rote Anzeige „STOP“ aufleuchtet. Zusätzliche Meldung im Display.
3.2.3	Vorratsdruck aufbauen, Fahrbereitschaft feststellen	Der Bewerber füllt mit leicht erhöhter Motordrehzahl die Luftbehälter bis zur Fahrbereitschaft.	Motor starten damit der Luftpresse die Druckluftanlage befüllt. Der Druckmesser steigt. Wenn im Fahrerdisplay die Anzeige „STOP“ erlischt, ist die Fahrbereitschaft hergestellt. Der Abschaltdruck beträgt 10,5 bar.

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen TÜV Nord	Actros 1841
3.2.4	Prüfen, ob Pedalwege frei sind	Der Bewerber prüft, ob die Freiheit der Pedalwege durch im Führerhaus befindliche Gegenstände beeinträchtigt werden könnte.	Es dürfen sich keine Gegenstände unter den Pedalen befinden und bei einer Bremsung auch nicht unter ihnen rutschen (also auch hinterm Fahrersitz nach Cola-Falschen, Taschen u. ä. schauen)
3.2.5	Sichtprüfung der Betriebs- und Feststellbremse	Der Bewerber sichert das Fahrzeug durch Unterlegkeil(e); lässt die Betriebs- und Feststellbremse betätigen, beobachtet dabei die Bewegung des Bremsgestänges und prüft das gleichmäßige Aus- und Einfahren der Kolbenstange des Bremszylinders und die Bewegung des Bremsgestänges.	Da die Radbremsen verbaut sind ist eine Sichtprüfung nicht möglich. Stattdessen führen wir eine Funktionsprüfung durch. Feststellbremse bzw. Betriebsbremse betätigen und versuchen loszufahren. Wenn das Anfahren unmöglich ist, wirken die Bremsen
3.2.6	Wirkung des Lufttrockners bzw. Vorrat des Frostschutzmittels prüfen	Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> • entwässert – falls möglich – bei Fahrzeugen mit Lufttrockner einen Luftbehälter oder verweist ggf. auf die entsprechende Anzeige im Display; 	Der LKW hat automatische Entwässerungsventile. Eine Sichtprüfung ist nicht möglich! Bei zu hohem Druckverlust warnt eine Anzeige im Display.
3.3	Räder, Reifen, Federung, Lenkung		
3.3.1	Prüfen der Reifengröße anhand des Fahrzeugscheins	Der Bewerber vergleicht die Angaben im Fahrzeugschein mit den Angaben auf der Reifenseitenwand und schlägt bei Abweichungen geeignete Maßnahmen vor (z. B. Anfrage bei Hersteller oder überwachenden Institutionen).	Die Überprüfung erfolgt exemplarisch an einem Rad. Reifenbreite, Höhenverhältnis in Prozent zur Breite, Bauart (hier: Radial), Felgendurchmesser in Zoll Bsp.: 315/65 R 22,5

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen TÜV Nord	Actros 1841
3.3.2	Prüfen der Tragfähigkeit und der Höchstgeschwindigkeit der Reifen anhand des Fahrzeugscheins	Der Bewerber vergleicht die Angaben im Fahrzeugschein mit den Angaben auf der Reifenseitenwand und schlägt bei Abweichungen geeignete Maßnahmen vor (z. B. Anfrage bei Hersteller oder überwachenden Institutionen).	Die Überprüfung erfolgt exemplarisch an einem Rad. Wenn eine Tragfähigkeit von z. B. 154 verlangt wird, so muss dieser oder ein höherer Wert am Reifen stehen. Selbiges gilt für den Geschw.-Index. Wenn z. B. „G“ verlangt wird, so muss dieser oder ein im Alphabet höherer Wert am Reifen stehen
3.3.3	Prüfen des Reifenzustandes / Reifendruckes (Profil, Beschädigung, Fremdkörper)	Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> • zeigt ggf. vorhandene Verschleißindikatoren und prüft, ob noch ausreichend Profiltiefe vorhanden ist; • prüft, ob die Lauffläche gleichmäßig abgelaufen ist; • überprüft Lauffläche und Reifenseitenwände auf sichtbare Beschädigungen; • prüft, ob sich Fremdkörper im Reifen und zwischen den Zwillingstreifen befinden; • führt eine Sichtkontrolle hinsichtlich der Feststellung deutlich erkennbarer unterschiedlicher Luftdrücke an einer Achse durch. 	Die Überprüfung erfolgt an einer Achse bzw. exemplarisch an einem Rad. Mindestprofil 1,6 mm. Erkennbar an den Indikatoren. Auf gleichmäßigen Ablauf des Profils achten. Reifen auf Fremdkörper (Steine, Nägel) kontrollieren. Flanke auf Risse kontrollieren. Zwillingstreifen: auf Fremdkörper und annähernd gleiches Profil achten.
3.3.4	Sichtprüfung des Sitzes der Radmuttern	Der Bewerber prüft, ob <ul style="list-style-type: none"> • alle Radmuttern vorhanden sind; • diese sichtbar lose sind. 	Die Überprüfung erfolgt exemplarisch an einem Rad. Lose Radmuttern sind am: <ul style="list-style-type: none"> • Gewinde, oder • Rostnasen erkennbar. Hilfe: Radmutterkappen
3.3.5	Prüfen der Felgen auf Beschädigung	Der Bewerber überprüft die Felge auf Beschädigungen.	Felge auf Risse kontrollieren. Bolzenlöcher ausgeschlagen? Hump auf Klinke kontrollieren

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen TÜV Nord	Actros 1841
3.3.6	Prüfung der Reserveradsicherung	Der Bewerber prüft, ob das Reserverad ordnungsgemäß untergebracht und zweifach gegen Verlieren gesichert ist.	Reserverad muss gebrauchsfähig sein (Profil, Luftdruck, Größe). Ferner muss es zweifach gesichert sein (Muttern und Splint)
3.3.7	Sichtprüfung der Federung	Mechanische Federung Der Bewerber prüft, ob <ul style="list-style-type: none"> Federn gebrochen sind; sich Federn verschoben haben. Luftfederung Der Bewerber prüft <ul style="list-style-type: none"> die Luftbälge auf Beschädigungen und Dichtheit; ob der Fahrzeugaufbau parallel zur Fahrzeugachse steht. 	Druckluftanlage muss befüllt sein. Alle Federbälge müssen aufgepumpt sein und dürfen keine Risse aufweisen. Hörprobe auf Dichtheit.
3.3.8	Funktion der Lenkhilfe prüfen	Der Bewerber prüft, ob die Räder bei laufendem Motor mit geringerer Lenkkraft – gegenüber stehendem Motor – bewegt werden können.	Ohne laufenden Motor fehlt die Servounterstützung, d.h. das Lenken ist schwergängig. Sobald wir den Motor starten muss das Lenken leichtgängig werden
3.3.9	Lenkungsspiel prüfen	Der Bewerber überprüft das vorhandene Lenkungsspiel.	Bei Fahrzeugen mit Servolenkung erfolgt die Überprüfung bei laufendem Motor (lt. Betriebsanleitung 3 cm).
3.3.10	Ölstand der Servolenkung prüfen	Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> kontrolliert den Flüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter nach Betriebsanleitung (bei stehendem Motor) oder zeigt, wo im Display ein zu geringer Flüssigkeitsstand angezeigt wird (Symbol, Text). 	Dazu muss das Fahrerhaus gekippt werden. Bei zu geringem Stand erscheint eine Kontrolllampe im Display.

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen TÜV Nord	Actros 1841
3.4	Elektrische Ausstattung / Beleuchtungseinrichtungen / Kontrolleinrichtungen	Vorbemerkung: Die Sichtkontrolle der Beleuchtungseinrichtungen erfolgt i.d.R. durch den Bewerber.	
3.4.1	Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht, Umrissleuchten vorne, Funktion prüfen	Der Bewerber prüft Funktion, Sauberkeit und Zustand.	Fahrlehrer in Fahrerhaus setzen lassen und Beleuchtung durch Zuruf einschalten lassen und kontrollieren
3.4.2	Bremsleuchten, Kennzeichenbeleuchtung, Rückstrahler prüfen	Der Bewerber prüft Funktion, Sauberkeit und Zustand.	Fahrlehrer in Fahrerhaus setzen lassen und Beleuchtung durch Zuruf einschalten lassen und kontrollieren
3.4.3	Hupe, Lichthupe, Warnblinklicht, Seitenmarkierungsleuchten, Funktion prüfen	Der Bewerber prüft Funktion, Sauberkeit und Zustand.	Fahrlehrer in Fahrerhaus setzen lassen und Beleuchtung durch Zuruf einschalten lassen und kontrollieren
3.4.4	Batterie (Anschlüsse, Befestigung) prüfen	Der Bewerber prüft das Vorhandensein einer Polabdeckung und den festen Sitz der Polanschlüsse; den festen Sitz der Batterie.	Batteriekasten öffnen. Batterien müssen befestigt sein. Die Pole müssen mit der Batterie fest verbunden sein. Ferner darf an den Polen keine Korrosion auftreten, da die Batterie sich sonst selbst entladen kann
3.4.5	Kontrolllampen benennen oder Kontrollsysteme aktivieren und an zwei Beispielen erläutern	Der Bewerber zeigt die vom aaSoP benannten Kontrolllampen (z.B. Blinker / Warnblinklicht / Fernlicht / Bremse / ABS / Temperaturanzeigen); betätigt – soweit möglich – die jeweilige Einrichtung.	Da wir kein Kontrollsystem haben müssen wir die Kontrolllampen benennen. Dazu die einzelnen Einrichtungen betätigen und die jeweilige Kontrolllampe zeigen.
3.4.6	Schluss-, Umrissleuchten hinten, Funktion prüfen	Der Bewerber prüft Funktion, Sauberkeit und Zustand.	Fahrlehrer in Fahrerhaus setzen lassen und Beleuchtung durch Zuruf einschalten lassen und kontrollieren

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen TÜV Nord	Actros 1841
3.4.7	Reihenfolge des An- und Abklemmens beim Fremdstart benennen	Der Bewerber erläutert die Reihenfolge beim <ul style="list-style-type: none"> • Anklemmen und • Abklemmen 	Plus schwacher Lkw, an Plus starker Lkw, dann Minus starker Lkw an Masse von schwachen Lkw. Abklemmen genau in umgekehrter Reihenfolge. Beim Fremdstart sollte der starke Lkw mit erhöhter Drehzahl laufen.
3.5	Motor/Betriebsstoffe		
3.5.1	Sichtprüfung von Kühler und Kühlleitungen, Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstandes	Der Bewerber zeigt am Ausgleichsbehälter den Kühlmittelstand; überprüft das Kühlsystem auf Dichtheit (Kühler, Kühlleitungen); erläutert, ob und ggf. wie ein zu geringer Kühlmittelstand angezeigt wird (z.B. Display, Warnton, Kontrollleuchte).	Bei betriebswarmem Motor ist der Kühler bzw. der Ausgleichsbehälter grundsätzlich nicht zu öffnen. Kühler muss zu mind. 70% frei sein. Kühlleitungen sind verbaut, daher nach Flüssigkeit unterm LKW schauen. Kühlflüssigkeitsstand am Behälter messen (Hälfte Behälter)
3.5.2	Kontrolle des Motorölstandes	Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> • kontrolliert den Ölstand mittels Ölpeilstab oder Display (Ölrückflusszeit beachten); • zeigt, wo Motoröl nachgefüllt wird. 	Per Fahrerdisplay (Seite 2 im Display) Bei zu geringem Stand leuchtet eine Kontrolllampe auf.
3.5.3	Dichtheit der Kraftstoffanlage, Kraftstoffleitung, Kraftstoffvorrat prüfen	Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> • kontrolliert den Kraftstoffvorrat an der Tankanzeige; • erläutert, wie sich notfalls der Kraftstoffvorrat am Tank selbst feststellen lässt (z.B. Lampe, Stab); • prüft die Kraftstoffanlage auf Dichtheit (z.B. Tank, Tankverschluss, Anschlüsse der Kraftstoffleitungen, Kraftstofffilter, Einspritzpumpe und -leitungen). 	Dichtheit kann man nur unterm Tank kontrollieren, da die Leitungen im Fz-Rahmen verbaut sind. Der Tank selber darf nicht beschädigt sein. Kraftstoffvorrat wird am Cockpit kontrolliert.

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen TÜV Nord	Actros 1841
3.5.4	Sichtprüfung des Antriebs von Nebenaggregaten (z.B. Lichtmaschine, Servo- und Wasserpumpe)	Der Bewerber kontrolliert den / die Keil(rippen)-riemen auf erkennbare Schäden und Abnutzungen (z.B. Risse, Ausfransungen, Verölungen).	Damit ist der Keilriemen gemeint. Um ihn kontrollieren zu können müssten wir das Fahrerhaus kippen. Der Keilriemen darf sich in der Mitte der längsten Stelle max. soweit durchdrücken lassen, wie er breit ist.
3.5.5	Flüssigkeitsvorrat in Scheiben- und Scheinwerferwaschanlage kontrollieren	Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> • kontrolliert den Flüssigkeitstand eines Vorratsbehälters der Waschanlage oder • am Display im Führerhaus. 	Scheinwerferwaschanlage entfällt. Scheibenwasservorrat durch tägliche Wartung, da Sichtkontrolle unmöglich. Einfüllstutzen durch schwarze Kappe nach öffnen der Motorklappe ersichtlich. Bei zu geringem Stand (unter 1 Liter) bekommt der Fahrer eine Meldung im Display
3.5.6	Überprüfung der Scheibenwaschanlage und der Einstellung der Spritzdüsen	Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> • betätigt die Scheibenwaschanlage und prüft, ob die Spritzdüsen die Scheibe zielgerichtet besprühen; • zeigt, wie man die Spritzdüsen reinigen und einstellen kann. 	Scheibenwaschanlage betätigen und ggf. mit Nadel einstellen bzw. Verstopfung lösen. Bei trockener und bei durch Insekten verschmutzter Scheibe, hat die Betätigung zu unterbleiben, um Schäden zu vermeiden. Ein tatsächliches Einstellen der Spritzdüsen erfolgt nicht.
3.5.7	Überprüfung der Zustandsanzeige für Luftfilteranlage	Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> • zeigt die Zustandsanzeige für die Luftfilteranlage (z.B. Wartungsanzeiger, Röhrchen, Display); • überprüft – soweit möglich – gemäß Betriebsanleitung den Grad der Verschmutzung. 	Kontrolllampe im Cockpit. Leuchtet sie auf, muss der Luftfilter gereinigt bzw. erneuert werden. Luftfilterintervall Seite 6 im Display

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen TÜV Nord	Actros 1841
3.6	Ausrüstung/Aufbau/ Zusatzeinrichtung		
3.6.1	Warnleuchte (Funktion), Warndreieck, Warnweste (Vorhandensein)	Der Bewerber prüft <ul style="list-style-type: none"> das Vorhandensein des Warndreiecks; die Funktion der Warnleuchte (einschließlich Batterietest, aber ohne weitere Erklärung des Tests); das Vorhandensein der Warnwesten. 	Warnleuchte muss geprüft sein (Wellenlinie), Standfest sein und funktionieren. Warndreieck und Warnweste müssen nur vorhanden sein
3.6.2	Unterlegkeile (Anzahl, Unterbringung)	Der Bewerber prüft <ul style="list-style-type: none"> die Anzahl der für das Fahrzeug vorgeschriebenen Unterlegkeile; die ordnungsgemäße Befestigung durch zweifache Sicherung. 	Bei einem 2-Achs Lkw ist ein 1 Unterlegkeil und bei einem 3-Achs Lkw sind 2 Unterlegkeile vorgeschrieben. Diese müssen gebrauchsbereit und gesichert am Lkw befestigt sein.
3.6.3	Verbandkasten	Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> zeigt, wo der Verbandkasten / die Verbandkästen untergebracht sind; zeigt die entsprechende DIN-Nummer; prüft das Haltbarkeitsdatum. 	Din-Nr.: 13164 Haltbarkeitsdatum
3.6.4	Bordwände, Verschlüsse, Gepäckklappen, Ladeeinrichtung, Ladungssicherung (Zustandskontrolle)	Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> prüft die Bordwände / Ladeeinrichtung auf Beschädigungen und deren Verschlüsse auf ordnungsgemäßen Sitz; prüft bei Wechselbehältern / Containern die Verriegelung der Verschlüsse mit dem Fahrgestell; prüft bei KOM die Gepäckklappen auf Geschlossen sein und Sicherung (z.B. Rundgang, Kontrollleuchte, Anzeige im Display); prüft, ob Wartungsklappen, Werkzeugkisten und Staufächer verschlossen und verriegelt sind; zeigt, dass die mitgeführte Ladung gesichert ist. 	Bordwände: Scharniere kontrollieren; Verschlüsse und Gepäckklappen: ob geschlossen und ggf. gesichert; Plane: keine Risse und ordentlich verzurrt. Ladeeinrichtung: damit wäre eine Hubbühne gemeint (Auftrittleiter Wechselbrücke). Ladungssicherung entfällt da keine Ladung (ansonsten Form- oder Kraftschluss). Wechselbehälter: TwistLocks Eine weiterführende Überprüfung der Plane erfolgt durch Aufgabe 3.6.7.

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen TÜV Nord	Actros 1841
3.6.5	Sichtprüfung der Anhängerkupplung	Der Bewerber prüft <ul style="list-style-type: none"> • das Fangmaul auf Beschädigungen; • die Traverse auf Risse; • die Kontrollanzeige (z.B. Taststift, Stellrad, optische Anzeige) auf korrektes Schließen der Anhängerkupplung. 	Bolzen 1,5 mm, Sicherungstift, Kupplungsmaul, Spiel der Kupplung, Kontrollanzeige an der Kupplung und im Fahrerhaus Bolzenspiel 4mm.
3.6.6	Zustand der Scheiben und Spiegel (Sauberkeit, Beschädigung)	Der Bewerber prüft <ul style="list-style-type: none"> • Frontscheibe und Spiegel auf Sauberkeit und Beschädigungen (z.B. Risse, Krater); • den festen Sitz der Spiegelhalterungen. 	Alle vorgeschriebenen Spiegel müssen vorhanden sein. Sie dürfen nicht gebrochen sein und müssen gebrauchsfähig (einstellbar) sein. Die Scheibe auf Risse und Sauberkeit kontrollieren.
3.6.7	Plane / Spriegel (Zustand und Befestigung kontrollieren und prüfen, ob Plane / Aufbau frei von Wasser, Schnee und Eis)	Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> • prüft die Plane auf sichtbare Schäden (z.B. Risse) und ordnungsgemäße Befestigung (z.B. Verschlüsse, Planenschnur, festen Sitz); • kontrolliert den ordnungsgemäßen Sitz der Spriegel; • prüft, ob die Plane/Aufbau frei von Wasser, Schnee oder Eis ist. 	Plane: Keine Risse, muss fest verzurrt sein. Auf der Plane darf sich kein Wasser, Schnee oder Eis befinden. Spriegel: müssen alle vorhanden sein, dürfen nicht gebrochen sein und müssen sich fest in der Führung befinden.